

**Königstein im Taunus
Betriebskommission Stadtwerke**

B e s c h l u s s v o r l a g e

Az: 66 35 30 80

Amt 81 Gün/GH

Datum 01.07.2002

Drucksachen Nr. 9055/2002

Beratungsfolge TOP Termin

Betriebsk. Stw.

Betreff:

**Beauftragung der Kanal- und Wasserleitungsarbeiten in der
Schwalbacher Straße in Königstein-Mammolshain**

Beschlussvorschlag:

Die Betriebskommission beschließt, die Kanal- und Wasserleitungsarbeiten in der Schwalbacher Straße an die Firma Stricker-Bau GmbH aus Idstein zu vergeben.

Die Auftragssumme beträgt 498.346,44 EUR einschließlich Mehrwertsteuer.

Begründung:

Die Arbeiten wurden öffentlich ausgeschrieben. Die Submission fand am 20.06.2002 um 10.00 Uhr im Bauverwaltungsamt (Amt 60) statt.

Nach der Auswertung der Angebote ergibt sich folgendes Ausschreibungsergebnis (Angabe der Brutto-Angebotssummen einschließlich Mehrwertsteuer).

1. Firma Stricker, Idstein	498.346,44 EUR
2. Firma Schäfer, Weilmünster	509.835,51 EUR
3. Firma Lehr & Söhne, Schöffengrund	571.609,35 EUR
4. Firma Terra Bau, Usingen	582.484,58 EUR
5. Firma Feickert, Weilburg	628.236,42 EUR
6. Firma Weil, Limburg	636.261,48 EUR
7. Firma Gerd Müller, Hofheim	672.202,02 EUR
8. Firma Schmidt-Bau, Butzbach	799.887,57 EUR

Die Firma Stricker hat ein Nebenangebot in Form einer Pauschalen für die Hauptleistungspositionen zuzüglich den anfallenden Tagelohnstunden auf Nachweis angeboten.

Das Nebenangebot der Firma Stricker ist Bestandteil der Auswertung und setzt sich wie folgt zusammen:

Pauschale Kanalbauarbeiten:	300.000,00 EUR
Pauschale Wasserleitungsarbeiten:	<u>126.500,00 EUR</u>
Zwischensumme:	426.500,00 EUR
zuzüglich Tagelohnarbeiten gem. Haupt-LV:	<u>3.109,00 EUR</u>
Gesamtsumme netto:	429.609,00 EUR
zuzügl. 16 % Mehrwertsteuer:	<u>68.737,44 EUR</u>
Gesamtsumme brutto:	<u>498.346,44 EUR</u>
	=====

Das Pauschalangebot der Firma Stricker ist nach Überprüfung der Massenansätze und der eingetragenen Einheitspreise, auch im Vergleich zum Angebot des Zweitplazierten, der Firma Schäfer, am wirtschaftlichsten.

Die Firma Stricker hat sich bei ähnlichen Baumaßnahmen im Stadtgebiet bisher als leistungsfähig und zuverlässig gezeigt. Gegen eine Beauftragung der Firma Stricker bestehen seitens der Stadtwerke keine Bedenken.

Da die Arbeiten noch im Wirtschaftsjahr 2002 abgeschlossen werden sollen, muss die Maßnahme Ende Juli 2002 beginnen und entsprechend rechtzeitig beauftragt werden. Deshalb lässt sich in diesem Fall die Herbeiführung eines Beschlusses im Umlaufverfahren nicht vermeiden, da die nächste planmäßige Sitzung der Betriebskommission erst Ende August stattfindet. Die Betriebsleitung bittet hierfür um Verständnis.

Finanzielle Auswirkungen

In der Gesamtauftragssumme für die Kanal- und Wasserleitungsarbeiten sind folgende Kostenanteile enthalten:

Kanal:	350.320,00 EUR
Wasser:	148.026,44 EUR

Im Wirtschaftsplan 2002 der Stadtwerke stehen für die Erneuerung der Kanalleitung unter der Haushaltsstelle K 8953 400.000,00 EUR und für die Erneuerung der Wasserleitung unter der Haushaltstelle W 8946 150.000,00 EUR zur Verfügung.

Günster
Stellv. Technischer Betriebsleiter

Brüske
Kaufmännische Betriebsleiterin

Die Vorlage wird an die
Betriebskommission weitergeleitet.

Dehler
Vorsitzender der Betriebskommission